

Antrag der AWW Fraktion_11.2022_2

Beschlussantrag:

1. Die Verwaltung macht eine Bestandsaufnahme der an den verschiedenen Stellen (Scheunen, Kellern, Sporthallen und sonstiger Lagerräume) der Stadt gelagerten Materialien mit dem Ziel sie, sofern Sie nicht an diesem Ort benötigt werden, an 1 Ort zusammenzufassen, auszumisten und ein Kataster zu erstellen, und die Lagerflächen ggf. anderweitig zu nutzen.
2. Die Verwaltung ermittelt die benötigte Fläche und macht einen Vorschlag wo diese am sinnvollsten integriert, an- oder neu gebaut werden kann.

Sachverhalt und Begründung:

Auf dem gesamten Stadtgebiet verteilt liegen Materialien die teilweise für Feste, wie bspw. den Umzug, das Volksfest oder anderen benötigt werden. Teilweise handelt es sich um Scheunen und andere Lagerflächen, die in den Ortsmitten liegen und deren Flächen evtl. dem Wohnbau zugeführt werden könnten.

Bei den Scheunen im ländlichen Raum, die häufig von landwirtschaftlich genutzten Feldern/ Wäldern/ Wiesen umgeben sind, könnte über einen Verkauf das für einen möglichen An-/ Neubau benötigte Geld erwirtschaftet werden.

Alleine die Stundensparnis der MA des BBH zur Einsammlung und Verteilung kann zur wirtschaftlichen Unterstützung führen. Wir sind der Überzeugung, dass aus Effektivitäts- Effizienz- und auch wirtschaftlichen Gründen das eine Verbesserung bedeutet